

516594-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Eisenbahntunnels – Erneuerung des Tunnels Ruppertsberg und der Verkehrsstation Jossa

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Josip.Peraica@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung des Tunnels Ruppertsberg und der Verkehrsstation Jossa

Beschreibung: Die DB InfraGO AG, RB Mitte, beabsichtigt die Erneuerung des Tunnels Ruppertsberg und der Verkehrsstation Jossa im Rahmen der Containermaßnahme „Strecke 3825“. Diese Ausschreibung betrifft die geplante Aufweitung des Tunnels (L=321m) in Vollerneuerung von ca. 50 m² auf ca. 80 m² im Querschnitt. Bei der Vst Jossa wird der Mittelbahnsteig zurückgebaut. Der Hausbahnsteig wird RIL-Konform angepasst und es werden noch zwei neue Außenbahnsteige gebaut. Desweiteren wird die Vst mit einer Personenunterführung (PU) ausgestattet. Die Erneuerung erfolgt im Rahmen einer 18-monatigen Totalsperrung der Strecke.

Kennung des Verfahrens: 52310d4b-4901-44a8-8fe7-4474ef1d6932

Interne Kennung: 26FEI86307

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Bedingungen für den Erhalt des Auftrags Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu

den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben) - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohnsgesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221242 Bau von Eisenbahntunnels

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sinntal

Postleitzahl: 36391

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere

Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Hasselmann und Müller Planungsgesellschaft mbH 2. Krebs + Kiefer Ingenieure GmbH 3. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH 4. Ingenieurbüro Merkin & Völker GmbH 5. GFK Ingenieure GmbH 6. ILF CONSULTING ENGINEERS AUSTRIA GMBH 7. Arcadis Mobility Germany GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung des Tunnels Ruppertsberg und der Verkehrsstation Jossa

Beschreibung: Die DB InfraGO AG, RB Mitte, beabsichtigt die Erneuerung des Tunnels

Ruppertsberg und der Verkehrsstation Jossa im Rahmen der Containermaßnahme „Strecke

3825“. Diese Ausschreibung betrifft die geplante Aufweitung des Tunnels (L=321m) in Vollerneuerung von ca. 50 m² auf ca. 80 m² im Querschnitt . Bei der Vst Jossa wird der Mittelbahnsteig zurückgebaut. Der Hausbahnsteig wird RIL-Konform angepasst und es werden noch zwei neue Außenbahnsteige gebaut. Desweiteren wird die Vst mit einer Personenunterführung (PU) ausgestattet. Die Erneuerung erfolgt im Rahmen einer 18-monatigen Totalsperrung der Strecke.

Interne Kennung: cc0120f3-6ce4-447e-b41e-24491d77b51d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221242 Bau von Eisenbahntunnels

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sinntal

Postleitzahl: 36391

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den

Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den

Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen:

Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h Oberbau

konventionell–Schotter: Weichen; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h Konstruktiver

Ingenieurbau: Massive Stützbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke

Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel:

Kabelverlegung Spezialtiefbau: Verankerungen Ergänzende Anforderungen gemäß

Teilnahmeantrag: Anlage 1 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: 1.1 Erklärung über den jährlichen durchschnittlichen Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025) von mindestens (>20<) Mio €. Gewertet wird der durchschnittliche Umsatz.

Bietergemeinschaften werden gesamthaft bewertet. Fachliche Eignung Anlage 2 Erklärung

und Nachweis von Referenzprojekten über die Bauausführung: 2.1 Tunnel Definition Tunnel:

Die im weiteren als "Tunnel" bezeichneten Bauwerke sind Tunnel mit einem Durchmesser von mindestens 5m. - Ausführung von Tunnelprojekten: Nachweis des Bewerbers / der

Bewerbergemeinschaft über mindestens 1 vergleichbares Projekt, die innerhalb der letzten 15 Geschäftsjahre, ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- o Ausführung bergmännisch aufgefahrener Tunnel in Spritzbetonbauweise mit Ortbeton-Innenschale
- o Tunnellänge > 100 m

Der Nachweis ist über ein Abnahmedokument / Referenzschreiben des AG zu erbringen.

2.2 Verkehrsstation:

- o Mindestens 1 vergleichbares Projekt, bei dem der Bau der Verkehrsstation mit mindestens zwei Bahnsteigen sowie einer Personenunterführung innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre, ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurde. (Es gilt das Datum der VOB-Abnahme.)

Der Nachweis ist über ein Abnahmedokument / Referenzschreiben des AG zu erbringen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- g) Ausführung der Verkehrsstation mit mindestens zwei Bahnsteigen
- h) Ausführung einer Personenunterführung in offener Bauweise

Die Personenunterführung kann als separater Nachweis geführt werden.

Fachliche Eignung Anlage 3 Erklärung über die vorgesehene Baustellenorganisation, Leitung und Aufsicht inkl. beruflicher Qualifikation. Erklärung, über die vorgesehene Struktur der Baustellenorganisation inkl. der Benennung des für die Leitung und Aufsicht der Gesamtmaßnahme und der einzelnen Fachgewerke vorgesehenen technischen Personals mit Angabe der beruflichen Qualifikation und Erfahrung inkl. Lebenslauf und Sprachkenntnis und Angabe der Personalkalkulation für die Vortriebsmannschaft.

3.1 x Anforderungen an Projektleiter:

- o Abgeschlossenes Hochschulstudium: Diplom-Ingenieur / MSC / MEng in Bauingenieurwesen oder vergleichbar
- o mind. 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter in der Bauausführung von Tunnelbauwerken, nachzuweisen über einen tabellarischen Lebenslauf mit Angabe der Projekte, die als Projektleiter verantwortet, wurden
- o mind. 1 vergleichbares Projekt, für das der Bau des Tunnels innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre, ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurden. (Es gilt das Datum der VOB-Abnahme).

Die Darstellung erfolgt über ein Referenzblatt oder Seite 9 dieses Dokumentes. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- o Ausführung bergmännisch aufgefahrener Tunnel in Spritzbetonbauweise mit Ortbeton-Innenschale
- o Tunnellänge > 100 m
- o Nachweis der Projektleitungstätigkeit in der Ausführung eines komplexen Projekts mit Darstellung eines (1) Projektes in dem mindestens drei (3) Gewerke im gleichen Baufeld ausgeführt und koordiniert wurden.

x Anforderungen an Bauleiter Tunnel

- o Abgeschlossenes Hochschulstudium: Diplom-Ingenieur / MSC / MEng in Bauingenieurwesen oder vergleichbar
- o mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter in der Bauausführung von Tunnelbauwerken, nachzuweisen über einen tabellarischen Lebenslauf mit Angabe der Projekte, die als Bauleiter verantwortet, wurden
- o mind. 1 vergleichbares Projekt, für die der Bau des Tunnels innerhalb der letzten fünf Geschäftsjahre, ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurden. (Es gilt das Datum der VOB-Abnahme).

Die Darstellung erfolgt über ein Referenzblatt oder Seite 9 dieses Dokumentes. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- o Ausführung bergmännisch aufgefahrener Tunnel in Spritzbetonbauweise mit Ortbeton-Innenschale
- o Tunnellänge > 100 m
- x Anforderungen an Polier Tunnel
- o mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Polier in der Bauausführung von Tunnelbauwerken, nachzuweisen über einen tabellarischen Lebenslauf mit Angabe der Projekte, die als Polier verantwortet, wurden
- o mind. ein (1) vergleichbares Projekt, für die der Bau des Tunnels innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre, ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurden. (Es gilt das Datum der VOB-Abnahme).

Die Darstellung erfolgt über ein Referenzblatt oder Seite 9 dieses Dokumentes. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- o Ausführung bergmännisch aufgefahrener Tunnel in Spritzbetonbauweise mit Ortbeton-Innenschale
- o Tunnellänge > 100 m
- x Anforderung Vortriebsmannschaft
- o im Zusammenhang mit dem

vorgesehen Bauablauf/Vortriebszeiten ist die Anzahl der zur Vortriebsmannschaft gehörenden Personen je Schicht darzustellen o mind. 1 vergleichbares Projekt, für die der Vortrieb des jew. Tunnels innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre, ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurde. Die Darstellung erfolgt über ein Referenzblatt oder Seite 10 dieses Dokumentes Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: o Ausführung bergmännisch aufgefahrener Tunnel in Spritzbetonbauweise mit Ortbeton-Innenschale o Tunnellänge > 100 m Anforderungen an Bauleiter Verkehrsstation: o Abgeschlossenes Hochschulstudium: Diplom-Ingenieur / MSC / MEng im Bauingenieurwesen oder vergleichbar o Mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter in der Bauausführung, nachzuweisen über einen tabellarischen Lebenslauf mit Angabe der Projekte, die als Bauleiter verantwortet, wurden. o Mind. 1 vergleichbares Projekt, für die der Bau einer Verkehrsstation innerhalb der letzten fünf Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurde. (Es gilt das Datum der VOB-Abnahme). Die Darstellung erfolgt über ein Referenzblatt oder Seite 9 dieses Dokumentes Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: o Ausführung einer Verkehrsstation mit mindesten 2 Bahnsteigen und o Bau einer Personenunterführung in offener Bauweise x Anforderungen an Polier Verkehrsstation o Mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Polier in der Bauausführung, nachzuweisen über einen tabellarischen Lebenslauf mit Angabe der Projekte, die als Polier verantwortet wurden. o Mind. 1 vergleichbares Projekt, für die der Bau einer Verkehrsstation innerhalb der letzten fünf Geschäftsjahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages, abgeschlossen wurde. (Es gilt das Datum der VOB-Abnahme). Die Darstellung erfolgt über ein Referenzblatt oder Seite 9 dieses Dokumentes Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: o Ausführung einer Verkehrsstation mit mindesten 2 Bahnsteigen und o Bau einer Personenunterführung in offene Bauweise Der Bieter verpflichtet sich, die benannten Personen in der benannten Position im Vertragsfall einzusetzen. Ersatz des Schlüsselpersonals (Projektleitung, Bauleitung, Polier sowie Vortriebsmannschaft) ist nur bei gleicher Qualifikation und nach Zustimmung durch den AG zulässig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte beachten Sie dazu die Ziffern 2.1, 2.1.4 und 5.1.6 dieser Bekanntmachung. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1f1f44c9-fbcc-40a0-b62b-90882b18c442>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1f1f44c9-fbcc-40a0-b62b-90882b18c442>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.El 92

E-Mail: Josip.Peraica@deutschebahn.com

Telefon: +49 26523916

Fax: +49 69260913773

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Telefon: +49 302970

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ed54f7c-c1d6-463c-a422-71a397be3acc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 11:32:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 516594-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026